P r o t o k o l l
des Treffens der AG GWA Kannenstieg am 23.11.2016

Ort:	Begegnungsstätte der Euro-Schulen, Johannes-R.-Becher-Str. 56
Beginn/Ende:	17:30 bis 19:00 Uhr
Teilnehmer:	19 Personen
Moderation:	Frau Giemsch
Protokoll:	Frau Dr. Kaden

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Auswertung des Bürgerforums am 17.11.2016
3. Bürgeranliegen
4. Informationen des Stadtteilmanagements
5. Informationen des Bürgervereins NORD e. V.
6. Schwerpunkte der Arbeit im Jahr 2017
7. Sonstiges

zu TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Frau Giemsch eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die Anwesenden.
Zur Tagesordnung und zum Protokoll des Treffens am 21.09.2016 gibt es keine Ergänzungen.

zu TOP 2 Auswertung des Bürgerforums am 17.11.2016

Herr Härtel informiert über das Bürgerforum am 17.11.2016 zur Evaluierung des Integrierten Handlungskonzeptes Magdeburg Kannenstieg – Neustädter See im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt. Dazu hat das Stadtplanungsamt gemeinsam mit dem Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung die Bürgerinnen und Bürger beider Stadtteile eingeladen.
Im Zeitraum 2009 bis 2015 wurden bisher Projekte (u. a. Stadtteiltreff „OASE“, Sanierung Grundschule Kannenstieg) für fast 10 Millionen Euro realisiert, darunter auch über 100 soziale Kleinprojekte. Das Programm „Soziale Stadt“ soll noch bis 2020 weitergeführt werden.
In einer im Vorfeld durchgeführten Befragung haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile eingeschätzt, dass sie mit der städtebaulichen Situation im Stadtteil, mit den Einkaufsmöglichkeiten, der ärztlichen Versorgung sowie dem Nahverkehr zufrieden sind.
Die Evaluierung der abgeschlossenen Maßnahmen und die Diskussion über die noch zu realisierenden Schwerpunkte fand in drei Arbeitsgruppen statt, die sich mit den Themen

- Gemeinwesen und Bürgeraktivierung
- Bildung und Arbeiten
- Städtebau und Wohnen

befassten. In die Diskussion wurden die entsprechenden Akteure der sozialen Einrichtungen der beiden Stadtteile und der Gemeinwesen- und Bürgerarbeit einbezogen.

Bezüglich des städtebaulichen Zustandes der beiden Stadtteile wird eingeschätzt, des es auch auf Grund des geringen Wohnungsleerstandes (5%) und der positiven Entwicklung der Bevölkerungszahlen keinen Handlungsbedarf gibt. Probleme bestehen noch bei der Sanierung der Gehwege, bei der Parkplatzsituation sowie der Grün- und Freiflächengestaltung. Die Wiederbelebung der leerstehenden Geschäfte in der Allendestraße ist anzustreben.
In den sozialen Einrichtungen Bürgerhaus Kannenstieg und Begegnungsstätte ist die Barrierefreiheit herzustellen.
Die Situation in den Schulen erfordert Veränderungen hinsichtlich des Einsatzes von Lehrern und Sozialarbeitern und der Schaffung zusätzlicher Klassenräume. Die Einrichtung einer Sekundärschule ist erforderlich.
Die Arbeit des Stadtteilmanagements und die Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit sowie dem Bürgerverein und den Bürgerinitiativen wird positiv bewertet.
Die Einbeziehung der Bürgerinnen und Berger der beiden Stadtteile hat sich verbessert. Die Internet-Präsentation beider Stadtteile ist aktuell und informativ.
Wichtig sind die Förderung des Ehrenamtes, die Einbeziehung Jüngerer in die Gemeinwesen- und Bürgerarbeit und die Pflege der Kommunikation in den Netzwerken.

zu TOP 3 Bürgeranliegen

Frau Zimpel berichtete über ihre Aktivitäten bezüglich der 2. Nord-Süd-Trasse der Straßenbahn. Sie ist dazu im Oktober in der Einwohnersprechstunde im Stadtrat aufgetreten, beim Oberbürgermeister und im Stadtplanungsamt vorstellig geworden und hat sich schriftlich gegenüber Fraktionen des Stadtrates geäußert.
An einer Planungsskizze aus dem Stadtplanungsamt erläuterte sie, dass seitens der Magdeburger Verkehrsbetriebe noch keine Klarheit über die Trassenführung insbesondere an der Kreuzung Ebendorfer Chaussee / Johannes-R.-Becher-Straße besteht.
Die Planungsunterlagen sind im Internet unter folgenden Links zu finden:

www.magdeburg.de Bürger und Stadt
Leben in Magdeburg
Planen, Bauen, Wohnen
Fachbereich Vermessungsamt und Baurecht
Planfeststellungsverfahren
2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn
BA6 Milchweg bis Kannenstieg

Es ist ein weiteres Gespräch mit der MVB vorgesehen
Herr Theile begrüßt und unterstützt die Aktivitäten, fordert aber dazu auf, die Zielstellung der Aktionen konkret zu formulieren, Mitstreiter und Verbündete zu suchen und emotionale Darstellungen zu vermeiden.
Frau Mewes-Bruchholz informiert über eine Veranstaltung des Fahrgastverbandes am 8. Dezember 17:00 Uhr im Cafe am Milchweg und bietet die Kontaktaufnahme an.
Es besteht Übereinstimmung dazu, dass die Aktionen analog zu den Aktivitäten zum zweiten Zoo-Eingang weitergeführt werden sollen.

zu TOP 4 Informationen des Stadtteilmanagements

Herr Härtel bietet Kalender für das Jahr 2017 an und informiert über die Vorbereitung des neuen Stadtteilkompass.
Es ist geplant, Schaukästen in den Einkaufscentern Neustädter See und Kannenstieg aufzustellen, um über die Aktivitäten der Gemeinwesen- und Bürgerarbeit in den Stadtteilen informieren zu können.
Am 5. und 20.12.2016 finden Veranstaltungen der mobilen Puppenbühne statt und am 13.12.2016 gastiert das Kindertheater um 15:00 Uhr im Stadtteiltreff OASE.

Herr Härtel bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der AG GWA Kannenstieg.

zu TOP 5 Informationen des Bürgervereins Nord e. V.

Frau Täntzler wertet den Lampionumzug am 10.11.2016 aus. Er war ein voller Erfolg, es nahmen mehr als 2000 Personen daran teil. Sie bedankt sich bei den Helfern und den Kooperationspartnern für die Unterstützung. Auf Grund des großen Zuspruchs wird der Lampionumzug auch im Jahr 2017 durchgeführt.
Der Rundweg um den See ist eine Bereicherung für den Stadtteil und wird von den Einwohnern gut angenommen.
Veranstaltungen:

26.11.2016	15:00 bis 20:00 Uhr	Familienveranstaltung für ehrenamtliche Helfer
10.12.2016	15:00 bis 20:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in der OASE

zu TOP 6 Arbeitsplan für das Jahr 2017

Der Entwurf des Arbeitsplanes für das Jahr 2017 ist Anlage zum Protokoll und wird mit der Bitte um Ergänzungen verschickt, damit er beim nächsten Treffen der AG beschlossen werden kann.

zu TOP 7 Sonstiges

Die Lebenshilfe Magdeburg veranstaltet am 27.11.2016 in der Zeit von 10:00 bis 20:00 Uhr einen Weihnachtsbasar auf dem Gelände der Werkstatt für behinderte Menschen, Sülzeanger 1.
(Anlage)

Frau Giemsch bedankt sich im Namen der AG GWA Kannenstieg bei allen Akteuren und Kooperationspartnern für die im Jahr 2016 geleistete Arbeit und wünscht allen eine fröhliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Das nächste Treffen der AG GWA Kannenstieg findet statt

am 01.02.2017 um 17:30 Uhr im Bürgerhaus Kannenstieg,
Johannes-R.-Becher-Straße 57.

Anlagen
Entwurf Arbeitsplan 2017
Veranstaltungen Bürgerhaus Dezember 2016
Weihnachtsbasar der Lebenshilfe Magdeburg